

Dat kannst' mi glöven - Plattdeutsche Andachten

Montag bis Freitag, 14.15 Uhr (NDR 1 Niedersachsen)

17. April bis 21. April 2023 - Himmlisch Ogenblicken

Von Heino Dirks, Pastorin aus Völlen in Ostfriesland

Mood un Mumm (Mut und Kraft): Darum geht es Pastor Heino Dirks aus Völlen in Ostfriesland. Ob es die keimenden Kartoffeln sind, die Jesus-Chips oder so mancher himmlische Augenblick - es finden sich auch mitten im Alltag Zeichen dafür, dass wir nicht allein unterwegs sind.



Heino Dirks

Redaktion:

Anita Christians-Albrecht
Pastorin und Beauftragte für Al-
tenseelsorge in der hannover-
schen Landeskirche

Veröffentlichung:

Evangelische Kirche im NDR
Redaktion Hannover
Knochenhauerstr. 38-40
30159 Hannover
Tel. (0511) 32 76 21
www.ndr.de/kirche

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf nur für private Zwecke des Empfängers benutzt werden. Jede andere Verwendung (z.B. Mitteilung, Vortrag oder Aufführung in der Öffentlichkeit, Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung) ist nur mit Zustimmung der Ev. Kirche im NDR zulässig. Die Verwendung für Rundfunkzwecke bedarf der Genehmigung des NDR.

Maandag, 17.04.2023 - Tuffel-Wunner

"Wat is di dat eegentlich een Wunner!" Dat is al een paar Johr her, as mien Vader mi een Kartuffel in d' Hand vör mi stunn. "So een Tuffel liggt de heele Winter over in de koll Keller, un in d' Vörjohr weet he up eenmal, dat he utkie-nen mutt." Mien Vader kunn sük al immer as een Kind over de Natur wunnern. Jede Johr, wenn de Krokussen un Schneeglöckchen ut de Grund ruutluren dän, heet dat: "Musst eben kieken, Moder, wat mooi! Nu word dat langsam Vörjohr!" Un dann wuur he all Johr heel upgereegt: Nu gung dat bold weer in sien Tuun. Dat was haast so, as wenn he ok sülmt upbleihen dä. "Dor kann ik so wunnerbor ofschalten, dat glöövst du gor nich!" Un wenn dann de Arnt kweem, denn was he blied as een Klüütje, dankbor un stolt, wenn dor denn goode Tuffels van Dag kwemen. Eegentlich een bietjet schaad, dat ik dat nich arvt hebb, disse Lüst an't Tuunjen. Obber sien Enkeldochter, de hett hum woll mal bi't Kartuffelrüden hulpen. Dat was wat för Opa! Siet een paar Joahr is sien Tuun nu ofseit, obber in sien lüttje Gewächshuus un rund um d' Huus to geiht dat mit Tomaten un Blömen noch rund. Un he hett ja so recht: "Wat is dat eegentlich een Wunner!" Dor können wi uns Herrgott bloot Dank för seg-gen, wenn dor weer wat wasst un upbleiht - binnen un buten.

Dingsdag, 18. April 2023 - Verkehrte Welt

'N heel Bült hebben een düstern Bild maalt!" De Mester vertellt mi van een Upgaav, de sien Schölers haarn. Se sullen een Bild malen van dat, wat vör hör liggt, wat up hör wachen deit. "Dat maakt mi richtig een bietjet to schaffen", seggt he. "Wo sall dat woorn, wenn de jung Lüüd mit so vööl Sörge nah vöörn kieken?" Mi leet dat keen Ruh un ik hebb mit mien Konfirmanden dor-over proot, wat hör Sörge maakt, wat se sük wünschen. Wi haarn de Themen futt to packen. Een sä: "Dor löppt so vööl verkehrt in uns Welt: Krieg un Elend, Katastrophen un Klimawandel." Un denn hebben wi all dat, wat wi uns wün-schen, upschreven un dor een Gebeed van maakt. "Ik wünsch mi Freden.", stunn up de Zedels. "Ik wünsch mi, dat wi de Klimawandel noch uphollen kön-nen." "Ik wünsch mi minner Elend." "Ik wünsch mi een hellerde Welt." "Ik wünsch mi, dat mien Familie un mien Frünnen bi mi sünd." Een Zeddel is mi noch wat langer nahgahn. Dor stunn up: "Laat mi merken, Gott: Ok ween d'r een Bült verkehrt löppt, ik bün nich verkehrt." Wat een Troost, dat wi bi Gott nich verkehrt sünd. Wi können so wesen, as wi sünd un hum immer weer all dat an d' Hart leggen, wat uns to Harten geiht. So kann de Welt vielleicht wat hellerde worn. Un ok wi sülmt können för annern de Welt wat hellerde ma-ken, wenn wi – een de anner – faker dat Gefühl geven: Du büst nich verkehrt.

Mittweek, 19. April 2023 – Mood un Mumm

"Wat is dat een Geschenk, wenn man mit 94 noch so kann." Dat hebb ik weer mal docht, as ik een Mann ut mien Gemeen besöken dä. He satt mi tegenover un vertell van ool Tieden. So mennig Döntje was dor mit bi un wi müssen van Harten lachen. He wuss obber ok genau, wat aktuell so all in de Welt vör sük geiht. Ik frei mi dorover, dat he weer so lachen kann. Dor gaff dat ok heel an-ner Tieden: Domals, as sien Froo stürven is. Dor harr he nich mehr vööl Mood un Mumm. Obber nu is he dejenige, de annern mittrekken dor in't Heim. "Hier word ja ok een heel Bült boden", seggt he un fangt an uptotellen: "Maandags singen wi mit'nanner, Dienstag is Bingo. Mittweek giff't Kark un Dönnerdag is immer ..." He maakt een Paus un overleggt.

"Wat is Dönnerdag ok noch mal ...?" Dat düürt eben, bit he dor up kummt: "Oh ja", seggt he, "Dönnerdag is Gedächtnistraining!" He mutt sülms lachen un meent noch: "Man goot, dat wi dorover lachen können. Wenn dat mit dat Gedächtnis nich mehr so geiht, dat is ja faak een Hartseer! Dat sücht man hier ok elke Dag." Bevör ik losgah, beden wi noch mit'nanner un danken Gott för jede blied Moment in't Leven.

Dünnerdag, 20. April 2023 - Jesus-Chips

Wat wassen se weer stolt un blied: Mien Konfis un hör Familien bi d' Konfirmation van't Johr. As se anfangen sünd mit hör Unnericht, haarn wi noch mit Corona to kämpfen, mit Ofstand-Hollen un Schnutenpullis. Dat was mennigmal gor nich so eenfach. Obber letzt Johr kunnen wi doch mit'nanner up Fohrt gahn. Dat was een richtig mojen Weekenend un wi haarn een heel Bült Spaaß. Man kunn würelk merken, dat so wat fehlt het in de Johren vörher. Een besünnern lüttjen Spaaß hebben wi as Team uns utdocht: Een Fründ van mi het uns besöcht un sük vörstellt as een Konfirmandenprüfer van d' Kark, de rutfinden mutt, of de Konfis ok genoeg weeten. As dat denn so is, kriggt de een of anner bi de Upregen ok woll mal wat dör'nanner. So meen de een Konfi, een van de Propheten was Amor. Een anner wurr fraggt, wat man so bi een Abendmahl bruukt. Nu wull he seggen, dat man Oblaten bruukt, kweem obber nich up dat Woort un sä up letzt: "Man bruukt disse Jesus-Chips." As ik al sä: Wi hebben een heel Bült Spaaß hat. Un dat Wort sölln wi woll all mit'nanner nooit vergeten. Vielleicht vertellt dor een van bi hör Sülvern Konfirmation. Bit dorhen hoop ik, dat mien Konfirmanden all een gooden Pad dör hör Leven finnen un sük hen un her een Jesus Chip bi mi ofhaaln.

Freedag , 21. April 2023 - Himmlisch Ogenblicken

Wat is dat lecker! Wi sitten mit uns Familie för dat eerst Mal disse Johr bi uns lesverkoper buten in d' Sünn un laten uns een Spaghetti-les schmecken. De grau un düster Dagen liggen achter uns, wor dat vöölst to kolt weer, um buten to sitten. Un nu is dat up de anner Siet ok noch nich so heet as in d' Sömmer, wenn di dat les man so wegschmelten will. Wi sitten hier un sünd rundum to-free. Dat gifft so Ogenblicken, de wüörn wi gern fasthollen: Wenn sük dat Leven so licht un wunnerbaar anföhlt. Dat is reinkant'n bietje himmlisch. Dat sünd vielleicht heel besünnern Momenten as bi de eerste Kuss oder bi de Trausegen oder dat erste Jucheien van dien Kind. Obber mennigmal bruukt dat ok man bloot een Spaghetti-les in'd Aprilsünn. Wat hebben Se för Biller in sük van sükse himmlische Ogenblicken? Wenn Se sük Tiet nehmen, dann komet de Biller van sülms. Obber nu hebben wi net nich so vööl Tiet. Ik hebb ja man bloot 1 un een half Minüt för mien Gedanken hier. Dorum segg ik nu: In disse mennigmal stuur Tieden wünsch ik uns all mit'nanner immer mal weer so'n himmlischen Ogenblick. Een Moment, de uns goot deit un uns dat gifft, wat wi wiss bruken können: De Hopen, dat grau Dagen weer vorövergahn un wi irgendwennn weer in't Lücht sitten, mit of ohn les.